



Technische Fachhochschule Berlin
University of Applied Sciences

Amtliche Mitteilungen

27. Jahrgang, Nr. 41

Seite 1

29. November 2006

INHALT

Äquivalenzliste zur Einstellung des
Diplom-Studiengangs Mathematik

Seite 2

Herausgeber:	Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin
Redaktion:	Leiter der Studienverwaltung
Druck:	Copy-Center der TFH Berlin

**Äquivalenzliste zur Einstellung
des Diplom-Studiengangs Mathematik**

vom 23.5.2006

Gemäß § 71 Abs.1 Nr.1 des Berliner Hochschulgesetzes i. d. F. vom 13.2.2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert am 21.4.2005 (GVBl. S. 254) ändert der Fachbereichsrat des Fachbereichs II die Studienordnung des Diplom-Studiengangs Mathematik vom 2.7.2001 (A.M. 7/2002), zuletzt geändert am 18.11.2003 (A.M. 27/2004) wie folgt:

1. Der Studiengang läuft nach Maßgabe des Beschlusses des Akademischen Senats vom 13.10.2005 (Anlage 1) aus.
2. Die in Nr.4 der Anlage 1 genannten Äquivalenzfächer werden als Anlage 2 veröffentlicht.
3. Diese Ordnung wird mit der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH wirksam.

Regelung zum Auslaufen der Diplom-Studiengänge an der TFH Berlin

vom 13.10.2005

Gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 5 der Neuordnung der Leitung und der zentralen Gremien der TFH (NLGTFH) vom 22.7.2002 (A.M. 23/2002) legt der Akademische Senat fest:

1. In den Diplom-Studiengängen
Architektur,
Audiovisuelle Medien (Kamera),
Augenoptik/Optomietrie,
Bauingenieurwesen,
Betriebswirtschaftslehre (dual),
Biotechnologie,
Elektrotechnik-Energiesysteme,
Elektrotechnik-Kommunikationstechnik und Elektronik,
Gartenbau,
Gebäude- und Energietechnik,
Kartographie,
Konstruktionstechnik,
Landschaftsarchitektur und Umweltplanung,
Maschinenbau-Erneuerbare Energien,
Mathematik,
Mechatronik,
Medieninformatik,
Medizinisch-Physikalische Technik,
Pharma- und Chemietechnik,
Produktionsinformatik,
Produktionstechnik,
Technische Informatik,
Technisches Gebäudemanagement,
Verfahrens- und Umwelttechnik,
Vermessungswesen,
Wirtschaftsingenieurwesen (Maschinenbau),
Wirtschaftsingenieurwesen/Umwelt,
Wirtschaftsingenieurwesen, Aufbau (Tages- und Abendform)

werden vom WS 05/06 keine Studienanfänger/innen mehr aufgenommen. Alle zu diesem Zeitpunkt bereits Immatrikulierten behalten die Möglichkeit, ihr Studium unter Beibehaltung ihrer prüfungsrechtlichen Möglichkeiten mit der Diplomprüfung abzuschließen.

2. Die Lehrveranstaltungen des geltenden Studienplans werden letztmalig angeboten:

1. Semester im SS 05,
2. Semester im WS 05/06,
3. Semester im SS 06,
4. Semester im WS 06/07,
5. Semester im SS 07,
6. Semester im WS 07/08,
7. Semester im SS 08.

Anlage 1 der Äquivalenzlisten zur Einstellung von Diplom-Studiengängen

Seite 2

3. Fehlen danach noch ausreichende Noten, gilt die von jedem Fachbereichsrat für jeden Diplom-Studiengang zu erlassende Äquivalenzliste. Liegt nach Ablauf der Wiederholungsfrist gem. § 11 Abs.1 RPO III plus zwei weiterer Semester noch keine ausreichende Note vor, kann das Studium nicht mehr beendet werden. Die Frist läuft unabhängig von Belegungen ab.
4. Die Äquivalenzlisten werden dem Akademischen Senat der TFH zur zustimmenden Kenntnisnahme vorgelegt und in den Amtlichen Mitteilungen veröffentlicht.
5. Vorstehende Ordnung wird mit der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH wirksam.

Technische Fachhochschule BerlinFB II Mathematik – Physik – Chemie

Anlage 2

**Äquivalenzliste für Mathematik
vom 23.5.06**

LV im Diplom-Studiengang	Umfang	Sem.	Ersatz-LV im Bachelor-Studiengang	Umfang	Sem
Analysis 1	6+2	1	Analysis I und II (Fußnote 1)	2x(3+1)	1
Lineare Algebra 1	4+2	1	Lineare Algebra I	4+2	1
DVG 1	6+2	1	Programmieren I und II (Fußnote 1)	2x(2+2)	1
Analysis 2	6+2	2	Analysis III	4+2	2
Lineare Algebra 2	4+2	2	Lineare Algebra II	4+2	2
DVG 2	6+2	2	Programmieren III und IV (Fußnote 1)	2x(2+2)	2
Physik 1	4	2	Fußnote 2		
Analysis 3	4+2	3	Analysis IV und V (Fußnote 1)	2x(3+1)	3
DVG 3	4+2	3	Datenstrukturen und Algorithmen	2+2	3
Mathematische Aspekte von Datenbanksystemen	4	3	Datenbanksysteme I	2+2	4
Grundlagen d. Numer. Mathem.	2+2	3	Numerische Mathematik I	4+2	3
Physik 2	4	3	Fußnote 2	2+4	3
Wahrscheinlichkeitsrechnung	2+2	3	Wahrscheinlichkeitsrechnung	2+2	2
Differentialgleichungen	6+2	4	Differentialgleichg.+ Analysis VI (Fußn.1)	6+0/4+0	4
EDV 1	2+2	4	GUI Anwendungsprogrammierung	2+2	5
Numerische Mathematik 1	4+2	4	Numerische Mathematik I	4+2	3
Technik: Physiklabor	2	4	Fußnote 3	2+4	3
Technik: Techn.Mechanik	4+2	4	Technische Mechanik I+II	2x(2+2)	4
Statistik: Statistik 1	4+2	4	Einführung in die Statistik	4+2	3
Statistik: Statistik Software	2+2	4	Statistik Software	0+4	5
Auswertg. v. Erf. am Arb.-Platz	2	5	Wissenschaftliches Arbeiten und AEP	2	7
Betriebswirtschaftslehre	4	5	Fußnote 4		
EDV 2	2+2	6	Diskrete Mathematik	4	3
Mathematisches Seminar	2	6	Fußnote 5		
Numerische Mathematik 2	4+2	6	Numerische Mathematik II	4+2	4
Technik: CAD 1	2+2	6	Mathematische Methoden des CAD 1	2+2	5
Technik: FEM 1	2+2	6	Finite Elemente Methoden 1	2+2	5
Technik: Variationsmethoden	2+2	6	Technik: Techn. Mechanik II	2+2	5
Statistik: Datenbanken und mathematische Anwendungen	2+2	6	Datenbanksysteme II	2+2	6
Statistik: Statistik 2	2+2	6	Lineare Modelle	2+4	4
Statistik: Wirtschaftsmath. u. Operations Research	2+2	6	Wirtschaftsmathematik II	2+2	5
Wahlpflichtfach 1	2+2	6	Fußnote 5		
Numerische Mathematik 3	2+2	7	Numerische Mathematik III	4+2	5
Technik: CAD 2	2+2	7	Mathematische Methoden des CAD 2	2+2	6
Technik: FEM 2	2+2	7	Finite Element Methoden 2	2+2	6
Technik: Mathem. Physik	2+2	7	Fußnote 5		
Statistik: Statistik 3	2+2	7	Methoden der schließenden Statistik I	2+2	5
Statistik: Versicherungsmath.	2+2	7	Statistik: Versicherungsmathematik	2+2	6
Wahlpflichtfach 2	2+2	7	Fußnote 5		

Fußnote 1: Beide Lehrveranstaltungen müssen belegt und erfolgreich absolviert werden. Die Ersatznote errechnet sich durch Mittelung der beiden differenzierten Einzelnoten nach RPO III.

Fußnote 2: Für Physik I: Studiengang Physikalische Technik/Medizinphysik, Module M2 **und** M3 (ohne Ü), 6 SWS, Sem. 1

Für Physik II: Studiengang Physikalische Technik/Medizinphysik, Module M8 **und** M9 (ohne Ü), 6 SWS, Sem. 2

Fußnote 3: Es sind als Teilleistung der LV Physiklabor 6 Versuche durchzuführen.

Fußnote 4: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Lebensmitteltechnologie (FScT, 4 SWS jedes Semester) Betriebswirtschaft Maschinenbau / Produktionstechnik / Konstruktionstechnik (4 SWS, Wintersemester)
Betriebswirtschaft Maschinenbau / Erneuerbare Energien (4 SWS, Sommersemester)

Fußnote 5: Das jeweilige Fach ist in der Regel durch ein WP-Fach aus dem Angebot des Bachelor-Studiengangs Mathematik zu ersetzen.